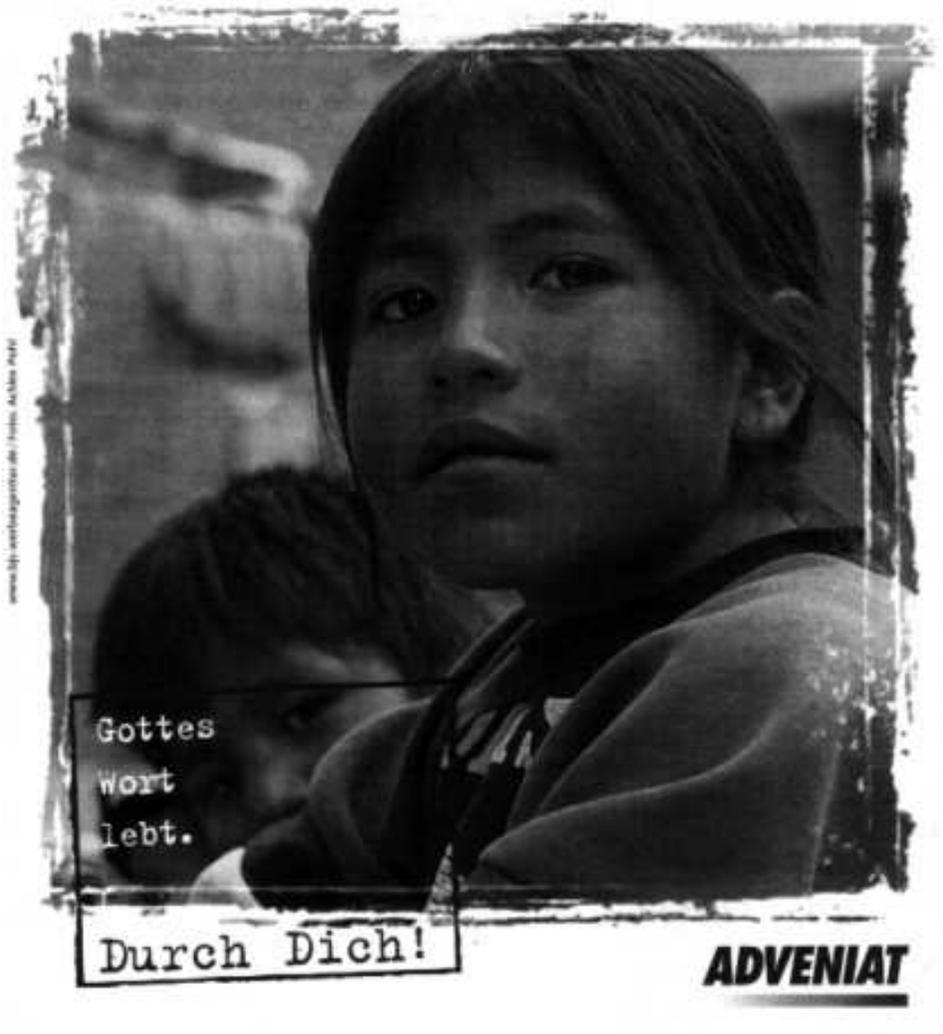


Katholische Kirchengemeinde
St. Matthias
München Fürstenried

Weihnachten 2002



Liebe Pfarrfamilie,

der gute Papst Johannes XXIII. pflegte häufig zu sagen, dass Gott uns immer wieder Briefe schreibt. Aber nicht so wie in den „Kinderbriefen an den lieben Gott“, wo ein Kind Gott einen Brief schreibt und prompt Antwort erwartet. Nach der Auslegung des guten Papstes, jedes Ereignis, und sei es noch so klein, ist ein Brief Gottes an uns. Wir müssen ihn nur zu lesen verstehen.

Und das neue Jahr 2003 ist ein Brief Gottes an Sie. Er ist noch verschlossen. Wir wissen nicht, was darin steht. Ist es eine Glückspost oder ist es ein „blauer Brief“, den heutzutage ja selbst Regierungen erhalten? Jeden Tag öffnen Sie ein neues Blatt jenes Briefes, durch den Gott zu Ihnen spricht.

Maria und Josef waren an einem Tag mit einem Ereignis konfrontiert, das sie nicht begreifen konnten; Maria sollte ein Kind bekommen und Josef wusste nicht von wem dieses Kind sei. Er musste sich die Frage stellen, die auch bei uns oft vorkommt: „Wozu“? Josef hört auf Gottes leise Stimme und vertraut darauf: Gott kennt das „Wozu“.

Weihnachten zeigt uns Wege, unsere Lebenspartnerin, unseren Lebenspartner immer neu als Abbild Gottes anzunehmen und zu lieben. Weihnachten ermutigt uns, Entwicklungen der Mitmenschen positiv zu sehen und mit Wohlwollen zu begleiten. Weihnachten ist die Zusage Gottes an uns Menschen: ich lasse euch nicht im Stich, mir ist an einem guten Ende der Menschheits- und Menschengeschichte gelegen.

„Und das Wort ist Mensch geworden und hat unter uns gewohnt“ – so wird für uns Weihnachten ein Fest der Dankbarkeit und der Hoffnung – trotz aller Finsternis. Denn Gottes Menschwerdung ist Grundlage für unsere Menschwerdung. Mensch werden zu dürfen ist Geschenk und Aufgabe, Verheißung und Herausforderung.

Liebe Mitmenschen, ich möchte Sie alle, ob Christen oder nicht, sehr herzlich an der Schwelle zum neuen Jahr begrüßen und meine Wünsche mit einem, ein paar tausend Jahre alten Segen ausdrücken:

„Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil“.

Ihr Pfarrer T. Czarnocki

Aus der Kirchenverwaltung

Hauptthema der Oktobersitzung war der Kindergarten mit der Jahresrechnung 2001/2002 und der Haushalt 2002/2003.

Insbesondere aufgrund der aufwändigen Sanierung des Spiel-Gartens und erhöhter Personalkosten ergibt sich im Haushaltsjahr 2001/2002 (endet jeweils zum 31.08. des Jahres) ein Defizit in Höhe von € 24.000, wodurch sich das angesparte Vermögen entsprechend vermindert.

Auch das nächste Jahr werden wir nur durch besondere Anstrengung – hierzu gehört auch eine moderate Erhöhung der Elternbeiträge – ausgeglichen gestalten können.

An Neuanschaffungen sind zu vermelden: eine tragbare Lautsprecheranlage für Prozessionen und (geplant) ein neuer Traktor zum Schneeräumen und Kehren.

Ihr

U. Westmar
(Kirchenpfleger)

Kirchgeld

Erinnerung! Haben Sie heuer Ihr Kirchgeld schon gezahlt?

Mit der Euroumstellung hätten wir es selber fast übersehen. Sie wissen ja, dass wir mit dieser Einnahme rechnen, da das Kirchgeld, im Gegensatz zur Kirchensteuer, allein in unserer eigenen Pfarrei verbleibt und unmittelbar für die Bedürfnisse unserer Kirche verwendet wird.

Wir bitten um Bareinzahlung von 1,5 € pro Person (gerne auch mehr) im Pfarrbüro oder in einem Umschlag mit Namen und der Aufschrift „Kirchgeld“. Sie können den Betrag auch auf das Konto, der „Kath. Kirchenstiftung St. Matthias“ bei der Liga München, Konto-Nr. 2144514, BLZ 75090300, überweisen. Vergelt´s Gott!



Liebe Gemeindemitglieder!

Nun ist es tatsächlich so weit:

Wir werden mit Beginn des neuen Kirchenjahres, also ab *Advent 2002*, einen regelmäßigen Wortgottesdienst-Termin pro Woche haben!

Alle anderen Pfarreien unseres Dekanats sind hier schon "weiter" als St. Matthias. Denn da sich die Personalsituation vor allem hinsichtlich der Priester in unserem Dekanat aus Krankheits- und Ruhestandsgründen in den nächsten Jahren zuspitzen wird, ist es nicht nur der Wunsch unseres Dekans, sondern wohl auch über kurz oder lang schlichte Notwendigkeit, dass sich die Pfarrgemeinden in die kontinuierliche Feier wortgottesdienstlicher Formen einüben und sich mit ihnen vertraut machen. Es gibt vielfältige Formen von "Wortgottesdienst", die es zum Teil neu zu entdecken gilt:

- Anbetungsstunden
- Andachten
- Formen des Stundengebets (Laudes, Vesper, Komplet)
- genuine Wort-Gottes-Feiern mit oder ohne Kommunion.

Die Kirche kennt seit langem einen Schatz von wortgottesdienstlichen Formen, der leider durch die starke Betonung der Eucharistiefeier in den Hintergrund getreten bzw. fast in Vergessenheit geraten ist. Und es gilt wieder in unseren Köpfen zu verankern, dass eben nicht nur die werk- oder sonntägliche Mahlfeier "Gottesdienst" ist!

Nun zu den praktischen Modalitäten:

Nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer, Beratung im Liturgie-Arbeitskreis und Befürwortung durch den Pfarrgemeinderat hat sich folgendes Modell herauskristallisiert:

- *Wochentag*: Dienstag, d.h. Start am 3. Dezember 2002
- *Zeit*: 18.00 (Winter), 19.00 (Sommer)
- *Ort*: Hauptkirche
- *Inhalt*: Wort-Gottes-Feier mit Formen des Stundengebets wie
Vesper oder Komplet mit Kommunionempfang

Die bisherige Hl. Messe um 8.00 wird entfallen, da am Dienstag des öfteren Seelenmessen anstehen.

Ich bitte Sie, den neuen Termin und die vielleicht noch ungewohnte Form anzunehmen, als "Gottesdienst" zu begreifen und mit Leben zu erfüllen, damit aus der "Probephase" bald eine feste Einrichtung werden kann!

Ich freue mich auf die gemeinsame Feier mit ihnen.

Ihr Michael Hofmann (Leiter des AK Liturgie)

Aus der Kirchenmusik

Liebe Pfarrgemeinde !

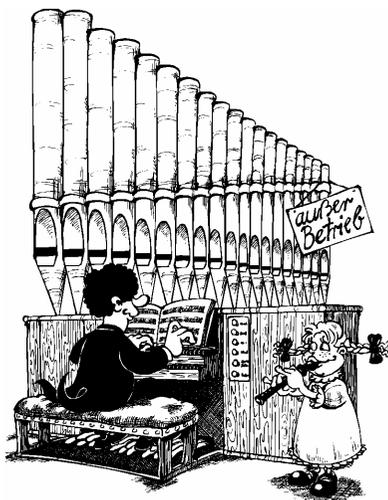
Manchmal geht es nicht so, wie man möchte - das kennen Sie bestimmt auch. So auch in dem Fall der Renovierung unserer Kirchenorgel. Im Juni dieses Jahres begannen die Arbeiten und es sah ganz danach aus, als ob alles reibungslos funktionieren würde. Doch es kam ganz anders: bei der Sanierung unseres Kirchendaches wollte es das Schicksal, dass ausgerechnet an den Tagen, an dem das Dach am wenigsten geschützt war, es sehr viel regnete - über 30 Liter Wasser flossen ungehindert in die Orgel! Die Ausmaße können Sie sich wie folgt vorstellen : füllen Sie einen Schrank, in dem Teile aus Leder, Metall, verklebtes Papier und Holz sind, mit Wasser - es ist klar, dass hierbei vieles zerstört wird.

So können wir nur warten. Nachdem die Orgel nun wieder vollständig getrocknet ist, müssen viele hundert Teile ersetzt werden; die Herstellung dieser Teile erfordert viel Zeit - es sind Spezialanfertigungen nur für unsere Orgel. So werden wir dieses Jahr und auch Anfang des nächsten Jahres nur mit 30% der Orgel, die nicht beschädigt wurden, auskommen müssen.

Aus diesem Grund ist auch unser Kirchenchor und unsere Matthias-Band verstärkt gefordert; doch leider haben wir überall zu wenig Mitglieder. Deshalb: helfen Sie uns! Kommen Sie zu uns in den Kirchenchor (jeden Dienstag 19:30 bis 21:30) und/oder in die Matthias-Band (jeden Montag 18:30 bis 19:30 , auch Instrumentalisten,-innen). Gemeinsam und verstärkt werden wir diese Zeit überbrücken und auch darüber hinaus einen wertvollen, aktiven Beitrag zur Gestaltung unseres pfarrgemeindlichen Lebens leisten.

Musik verbindet und schenkt Freude

Ihr Kirchenmusiker
Werner Ulbrich



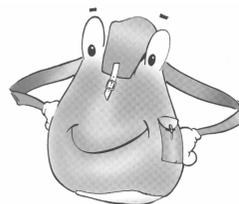
Dar un hogar – Aktion Dreikönigssingen 2003

Das Leitwort der Aktion Dreikönigssingen 2003 ist aus der spanischen Amtssprache Chiles genommen und bedeutet: „Den Kindern ein Zuhause geben“.

Im Kind Jesus kommt Gott uns Menschen ganz nahe. Er möchte allen in unseren Häusern und Wohnungen seinen Segen und seinen Frieden zusagen. Als Sternsinger sich auf den Weg machen, um den Menschen unserer Pfarrei die Botschaft von Betlehem zu bringen und Geld zu sammeln, damit Kinder in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien ein Zuhause finden. Machst Du mit?

An folgenden Terminen solltest Du Zeit haben:

Mo. 30.12.02	11.00	Einteilung der Rollen
Mi. 01.01.03	10.30	Aussendungs-gottesdienst
Do. 02.01.03	11.00	Probe der Sternsinger
Fr. 03.01.03	11.00	Probe der Sternsinger
Sa. 04.01.03	11.00	Sternsinger unterwegs
So. 05.01.03.	11.30	Sternsinger unterwegs bis ca. 15.00 Uhr
Mo. 06.01.03	9.00	Hl. Messe mit Sternsinger
	10.30	Hl. Messe mit Sternsinger



Jugend-Bibel Tour im Dekanat Forstenried

Zum Jahr der Bibel bietet Herr Johannes Hagl für interessierte Jugendliche des Dekanats eine „Jugend-Bibel Tour“ in St. Ansgar an.

Die Treffen sind an drei aufeinanderfolgenden Donnerstagen um 19.00 Uhr. Das erste Treffen findet am 06.02.03 statt.

Wer zwischen 16 und 20 Jahre alt ist, gerne intensiv mit der Bibel arbeitet, ist herzlich zur „Entdecker-Tour“ eingeladen. Anmeldung bei Hr. Hagl, Tel. 759 54 78.

Liturgie – Advents- u. Weihnachtszeit

Sa.	30.11.02	18.00	Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze
So.	01.12.02		1. Advent - So. Ordnung
Mo	02.12.02	19.30	Hausgottesdienst „Freut euch zu jeder Zeit“ Vorlage für Gottesdienst liegt in der Kirche auf.
Di.	03.12.02	14.00	Hl. Messe auf Wunsch mit Krankensalbung,
		14.30	Seniorennachmittag
		18.00	Wortgottesdienst, zukünftig jeden Dienstag
Do.	05.12.02	6.00	Rorateamt
Sa.	07.12.02	18.00	Vorabendmesse mit dem ostkirchl. Hymnus Akathistos
So.	08.12.02		2. Advent - So. Ordnung
		10.30	Familiengottesdienst mit Spielzeug- u. Kleidersammlung für Kinder in Not, musikalische Gestaltung durch die Orff-Gruppe
Do.	12.12.02		37. Jahrestag der Weihe unserer Kirche
		6.00	Rorate
Fr.	13.12.02	19.30	Taizé-Gebet in St. Matthias
So.	15.12.02		3. Advent - So. Ordnung
		10.30	Familiengottesdienst, musik. gestaltet von der Matthias-Band
		15.30	Ökum. Gottesdienst im Liebfrauentempel Friedenslicht aus Bethlehem
Di.	17.12.02	18.00	Abendlob mit Lichtritus
Do.	19.12.02	6.00	Rorateamt
Fr.	20.12.02	19.00	Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit
Sa.	21.12.02	18.00	Vorabendmesse, musikal. Gestaltung durch die Sängerrunde
So.	22.12.02		4. Advent – So. Ordnung
Di.	24.12.02		Hl. Abend
		16.30	Kindermette mit Eucharistiefeier und Krippenspiel Adveniatopfer
		23.00	Christmette, musikalische Gestaltung durch unseren Kirchenchor mit Solisten und Orchester Pastoralmesse in G-Dur von Karl Kemper
Mi.	25.12.02		Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten
		9.00	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		10.30	Hl. Messe Gestaltung der Messen mit Orgel und Trompete
		18.00	Weihnachtsvesper



Do.	26.12.02		Hl. Stephanus, erster Märtyrer
		9.00	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		10.30	Hl. Messe
Fr.	27.12.02		Hl. Johannes, Apostel, Evangelist
		8.00	Hl. Messe mit Segnung des Weines
So.	29.12.02		Sonntag in der Weihnachtsoktav – Fest der Hl. Familie
		9.00	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		10.30	Hl. Messe
		17.00	Alpenländisches Weihnachtssingen Silvester
Di.	31.12.02		17.30 Festliche Musik zum Jahresschluss
		18.00	Jahresschlussfeier mit Eucharistie Oktavtag von Weihnachten
Mi.	01.01.03		Hochfest der Gottesmutter Maria
		9.00	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
		10.30	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
		18.00	Vesper zu Neujahr
So.	05.01.03		Zweiter Sonntag nach Weihnachten – So.-Ordn.
Mo	06.01.03		Erscheinung des Herrn
		9.00	Hl. Messe und
		10.30	Hl. Messe mit Weihe des Dreikönigswassers, der Kreide und des Weihrauchs. Sie können für die Segnung der eigenen Wohnung eine Tüte mit Kreide, Weihrauch u. Kohle mitnehmen. – Afrikakollekte – Sternsinger nach allen Gottesdiensten
		17.00	Taizé-Vesper in der Andreaskirche



Liturgie – Zeit im Jahreskreis

So.	12.01.03		Taufe des Herrn – Sonntagsordnung
		10.30	Familiengottesdienst – Einladung an junge Familien, anschließend Brunch im Pfarrheim
So.	02.02.03		Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess
		9.00	Pfarrgottesdienst
		10.30	Familiengottesdienst zu Lichtmess m. Prozession, musik. Gestaltung durch die Orff-Gruppe Kerzenspenden u. Kerzensignung bei allen Messen

- So. 09.02.03 10.30 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge
musikalisch gestaltet von der Matthias Band
- Fr. 14.02.03 19.30 Taizé-Gebet in St. Nikolaus, Neuried
- Mo 24.02.03 8.00 Hl. Messe – anschließend Aussetzung des
Allerheiligsten bis 10.00 Uhr und
16.00 Ewige Anbetung bis 18.00 Uhr

So. 02.03.03



Feier des Festes des Hl. Matthias – Patrozinium

- 10.00 Festgottesdienst, musik. Gestaltung durch den
Kirchenchor.
Anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal,
für Kinder gibt es wieder Kinderkino
und Würstl im Kellersaal

Liturgie – Fastenzeit

- Mi. 05.03.03 **Aschermittwoch** – Fast- u. Abstinenztag
8.00 Hl. Messe mit Aschenauflegung
18.00 Hl. Messe mit Aschenauflegung
- Fr. 07.03.03 19.00 **Weltgebetstag der Frauen** in Wiederkunft des
Herrn, Gestaltung d. Pfr. Grzeskowiak u.PA . Hueck

Weltgebetstag der Frauen aus dem Libanon

Am 07.03.02 um 19.00 Uhr in Wiederkunft des Herrn

Heiliger Geist, erfülle uns

Die libanesische Künstlerin Mireille Samir Chaker bringt in ihrem Bild „Three Flames/Drei Flammen“ die Bitte um den Heiligen Geist zum Ausdruck. Eine Frauengestalt empfängt Gottes Geist und gibt Gottes rettende und befreiende Gnade weiter. Die kleinen Flammen zeigen, dass Früchte des Geistes in uns allen wachsen können. Quergelegt ergibt sich der Umriss eines Zedernbaums: Die ChrstInnen im Libanon stellen sich unter den Schutz des Geistes Gottes und die Taube wird zur Friedenstaube, die die Hoffnung auf Gerechtigkeit und Frieden im Nahen Osten wach hält.



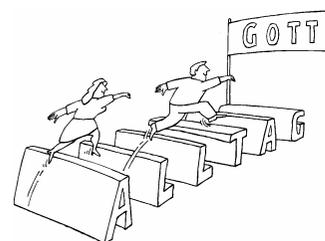
- So. 09.03.03 **1. Fastensonntag** – So.-Ordnung
17.00 Fastenpredigt, anschließend Predigtgespräch
- Di. 11.03.03 9.00 Einkehrtag für Senioren mit Pater Stricker
11.00 Hl. Messe in der Kirche, anschließend Brotzeit
- Fr. 14.03.03 19.30 Taizé-Gebet in Karl Borromäus
- So. 16.03.03 **2. Fastensonntag** – So.-Ordnung
10.30 Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Übergabe des Jesusgewandes
17.00 Fastenpredigt, anschließend Predigtgespräch
- Mi. 19.03.03 **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**
8.00 Hl. Messe
18.00 Abendmesse
- So. 23.03.03 **3. Fastensonntag** – So. Ordnung
17.00 Fastenpredigt, anschließend Predigtgespräch
- Di. 25.03.03 **Verkündigung des Herrn**
8.00 Hl. Messe
18.00 Abendmesse
- Fr. 28.03.03 17.00 Kreuzweg im Schloßpark
- So. 30.03.03 **4. Fastensonntag** – So. Ordnung
17.00 Fastenpredigt, anschließend Predigtgespräch
- Am Sonntag, den 30.03. werden die Uhren auf Sommerzeit umgestellt, alle Abendmessen beginnen ab jetzt wieder um 19.00 Uhr.
- So. 06.04.03 **5. Fastensonntag** – So. Ordnung
17.00 Konzert „Stabat Mater“ von Dolorosa v. Pergolesi
- Fr. 11.04.03 19.00 Bußgottesdienst anschließend Beichtgelegenheit

Exerzitien im Alltag

Um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken, bieten wir wieder ökumenische Exerzitien im Alltag an. Frau Wild (Andreaskirche) wird die Exerzitien leiten. Das Thema lautet:

„Das Reich Gottes ist da!“

Treffpunkt: 5 x montags
von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
(10.03./17.03./24.03./31.03. u. 07.04.03
im Saal oder im Gartenzimmer der
Andreaskirche.
Anmeldung ist erforderlich. Bitte Aushang im
Schaukasten beachten.



Veranstaltungen

So.	01.12.03	17.00	Barocker Advent in der Kirche, Werke von Bach, Haendl, Locatelli und Pugnieni. Es spielen Karl Liman – Violine und St. Deja - Klavier
Mo.	02.12.03	19.30	PGR-Sitzung
Di.	03.12.03	14.00	Hl. Messe
		14.30	Seniorenachmittag zum Advent, gestaltet von Fr. Dyckhoff mit Flötenkindern
Mi.	04.12.03	15.00	Englisch-Schnupperkurs für Vorschulkinder
		19.00	Lektorentreffen, Ref. Hr. Johannes Hagl
Mo.	16.12.03	19.30	Konzert der Schwarzmeer Don Kosaken
Do.	19.12.03	14.30	München entdecken: Neue Pinakothek „Vorstellung des Hauses und seiner Sammlungen“
Do.	16.01.03	14.30	München entdecken: Pinakothek der Moderne „Die Sammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst.“
Mo.	20.01.03	15.00	Marionettentheater „Hänsel und Gretel“
Di.	21.01.03	14.30	Seniorenachmittag
Do.	30.01.03	14.15	München entdecken, „Italienische Stilleben“
Sa.	08.02.03	20.00	Pfarrfasching
Di.	11.02.03	14.30	Seniorenfasching
		19.30	Firmelternabend mit Johannes Hagl, PR
So.	23.02.03	13.00	Kinderfasching (bis 17.00 Uhr)
Mo.	24.02.03	15.00	Kasperl-Theater, „Kasperl und die Wunderblume“
Di.	04.03.03	19.00	Kehraus
Fr.	14.03.03	15.30	Kinderkleidermarkt – Annahme bis 18.30
Sa.	15.03.03	9.00	Kinderkleidermarkt – Verkauf bis 12.00
Mo.	17.03.03	17.00	Kinderkleidermarkt – Rückgabe bis 18.00
So.	06.04.03	17.00	Solokonzert – Stabat mater Dolorosa v. Pergolesi
Mi.	09.04.03	15.00	Palmbuschenbinden

Pfarreifahrt vom 09.06.03 – 16.06.03

Wir planen eine Studien-/Pilgerreise nach Posen,
Torn, Warschau.
Nähere Informationen erhalten Sie auf einem
Informationsblatt ab Mitte Januar. Interessierte
bitte im Pfarrbüro melden.



Kath.Pfarrei St. Matthias – Evang. Kirchengemeinde Andreaskirche

Ökumenische Fastenpredigten im Münchner Süden

„Ich habe einen Traum ...“

„Ich habe einen Traum“ – kommt Ihnen diese Formulierung bekannt vor?
Das Zitat geht auf den amerikanischen Pastor Martin Luther King zurück,
der zur Zeit Kennedys für Menschenwürde und Gleichberechtigung der
Menschen unabhängig von Hautfarbe und sozialer Herkunft kämpfte.
Wovon träumen wir? – Einige der Träume, die uns Christen bewegen
könnten, haben wir als Themen für die Fastenpredigten aufgegriffen.
Erstmals wurde diese Predigtreihe von einem ökumenischen Team
vorbereitet, dem u. a. Pfarrer Schmid von der Andreaskirche und Pfarrer
Czarnocki angehörten.
Finden Sie die Themen auch interessant? Dann sind Sie herzlich zu den
Fastenpredigten eingeladen, die an den ersten vier Fastensonntagen in St.
Matthias stattfinden:

09. März 2003	„Der Traum vom gelingenden Leben“ Prof. Michael Schibilsky, München
16. März 2003	„Der Traum von einer menschlichen Gesellschaft“ Reg. Bischöfin Susanne Breit-Keßler, München
23. März 2003	„Der Traum von der gemeinsamen Kirche“ Abt Dr. Odilo Lechner, OSB, München
30. März 2003	„Der Traum von der Botschaft, die glücklich macht“ Pater Bernhard Paal, SJ, München

Predigtbeginn: jeweils um 17.00 Uhr
in der Kirche St. Matthias
anschließend Gespräch
im Pfarrsaal

Dr. Albert Zech



Ökumenisches Bibelseminar

Beziehungsweise leben. Texte aus dem Römerbrief

Beziehungsweise leben –dieses Motto gibt die zentrale Botschaft des Apostels Paulus in moderner Sprache und aktuellen Bildern wieder. Gott macht den Menschen richtig und gerecht. Damit verändert sich die menschliche Wirklichkeit grundlegend. Der Brief des Paulus an die Römer gibt entscheidende Impulse für das Leben des einzelnen Menschen und der Kirchen und Gemeinden. Neues Leben in heilen und heilvollen Beziehungen zu Gott, zu sich selbst und zum Mitmenschen wird so denkbar und möglich.

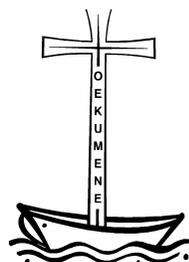
Für Martin Luther war der Römerbrief die wohl bedeutendste Schrift der Bibel. Die Bibelabende finden **jeweils montags um 19.³⁰** statt.

27.01.03 *Der Gerechte wird aus Glauben leben* St. Matthias
Paulus, Apostel der Heiden
in St. Matthias, Appenzeller Str. 2,

03.02.03 *Gottes eigenartige Solidarität*
Ohne Verdienst nimmt mich Gott wahr
in Heilig Kreuz, Forstenrieder Allee 180

10.02.03 *Glaubend das Leben bewältigen*
Die Wirklichkeit der Rechtfertigung
in der Andreaskirche, Walliser Str.

17.02.03 *Vom Zusammenleben in der Gemeinde*
ökum. Abschlussgottesdienst des
Seminars
mit anschl. Beisammensein
in St. Karl Borromäus, Genfer Platz 4



Unser Literaturkreis sucht Teilnehmer

Lesen Sie gerne? Haben Sie Interesse an Literatur? Wir treffen uns einmal im Monat (Mittwoch vormittags) und besprechen in unserem Kreis unter Anleitung einer Referentin das gelesene Buch.

Unseren nächsten Treffpunkt erfahren Sie im Pfarrbüro.

Genauere Auskunft erhalten Sie bei Magda Leicht (Tel. 755 91 84) oder Hilda Müller (Tel. 759 49 54)

Erstkommunion

Am Sonntag, den 18.05.03 feiern wir um 10.⁰⁰ Uhr die Erstkommunion. Kinder der 2. und 3. Klasse dürfen an der Erstkommunion teilnehmen.

Die Anmeldung findet statt am:



Dienstag, 14.01.03 von 17.⁰⁰ bis 19.⁰⁰ Uhr
Donnerstag, 16.01.03. von 14.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
Freitag, 17.01.03. von 17.⁰⁰ bis 19.⁰⁰ Uhr

im Raum E 3 des Pfarrheims. Die Erstkommunionvorbereitung wird in kleinen Gruppen stattfinden. Wir beginnen in der Woche vom 03. Febr. 2003.

Firmung 2003

Jugendliche des 7. u. 8. Schuljahres (Geburtsjahr 01/88-06/90) sind eingeladen, am 01.06.03 das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Siebler zu empfangen.

Anmeldetermine zur Firmvorbereitung sind am:

Mittwoch, 08.01.03 von 15.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 09.01.03 von 14.00 – 16.00 Uhr und
Freitag, 10.01.03 von 15.30 – 17.00 Uhr.

Die Gruppeneinteilung findet am Mittwoch, 15.01.03 um 18.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

Beim Gottesdienst am 9. Februar werden die Firmlinge der Gemeinde vorgestellt. Unsere Matthias-Band wird die Messe musikalisch gestalten.

Auch heuer bitten wir die Gemeindeglieder wieder, eine Gebetspatenschaft für einen Firmling zu übernehmen. Das Firmlingswochenende findet vom 31.01. – 02.02.03 statt und ist Teil der Firmvorbereitung.

Information über die Firmung erhalten die Eltern beim Elternabend am Dienstag, 11.02.03 um 19.30, Referent: Johannes Hagl, PR und am Montag, 19.05.03 um 20.00, Referent: Dr. theol. Josef Steiner, PR

Der Dankgottesdienst für die Gebets-Paten wird am 07.06.03 stattfinden.



Aus dem Kindergarten

Liebe Pfarrfamilie,

... kaum begonnen geht's schon wieder zu Ende – meine Zeit als Leitung und meine mehr als fünfjährige erzieherische Tätigkeit im Pfarrkindergarten!

Wie auch meine Vorgängerin trete ich nun meinen neuen Lebensabschnitt als Mami an, was trotz der vielen Erfahrungen für mich Neuland ist.

Ich darf auf eine sehr schöne, erfüllte und intensive Zeit hier in St. Matthias zurückblicken und werde sicherlich immer gerne an diese Zeit zurückdenken!

Vielleicht gibt es ja ein Wiedersehen, wenn meine Elternzeit abgeschlossen ist.

Mit vielen vorweihnachtlichen Grüßen
und Gedanken verbleibe ich
Ihre Andrea Schulze



Liebe Pfarrgemeinde,

ich möchte mich kurz als „die Neue“ vorstellen. Mein Name ist Andrea Faltermeier, ich arbeite nun im dritten Jahr im Kindergarten St. Matthias und werde ab 01.01.03 die Leitung übernehmen. Seit vielen Jahren wohne ich in der Gemeinde und bin selbst Mutter von zwei Kindern (Karin 11, Petra 7).

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Herzlich einladen möchte ich Sie am 08.03.03 zu unserem „Tag der offenen Tür“, an dem wir uns vielleicht kennenlernen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen
frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Ihre Andrea Faltermeier

P.S. Als Verstärkung kam Mitte November Frau Andrea Braunhofer in die Mäusegruppe.

Die **Anmeldung** zum Kindergarten für das Jahr 2003/2004 ist am Dienstag,
11.03.2003 von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Verstorbene des Jahres November 2001 bis Oktober 2002

Sterbedatum	Alter	Familiennahme	Rufname
29.10.01	91 J	Koch	Frieda
05.11.01	37 J	Burrows	Günther
06.11.01	75 J	Kistler	Therese
07.11.01	67 J	Heinlein	Ernestine
24.11.01	49 J	Schwaiger	Helmut
25.11.01	62 J	Glötzl	Heinz
02.12.01	77 J	Hohler	Edith
03.12.01	90 J	Weiss	Oskar
18.12.01	86 J	Danhardt	Ernst
00.00.02	73 J	Gräf	Erich
12.01.02	93 J	Thiele	Margarete
15.01.02	85 J	Engl	Elisabeth
24.01.02	76 J	Seget	Lydia
07.02.02	81 J	Hoffmann	Maria
07.02.02	89 J	Schmid	Theresia
16.02.02	76 J	Wankerl	Anton
01.03.02	89 J	Trommer	Augusta
21.03.02	73 J	Fischer	Helmut
21.03.02	65 J	Tauber	Maria
22.03.02	83 J	Hegenauer	Berta
27.03.02	64 J	Heldmann	Marianne
15.04.02	60 J	Maier	Georg
18.04.02	68 J	Samereier	Ingeborg
20.04.02	79 J	Kudler	Konrad
21.04.02	71 J	Köberlein	Erich
22.04.02	79 J	Fikentscher	Sophia
08.05.02	64 J	Willkofer	Werner
13.05.02	90 J	Plattner	Hermann
18.05.02	83 J	Oberhauser	Johann
22.05.02	82 J	Porsche	Maria
23.05.02	85 J	Kraft	Anton
27.05.02	71 J	Stiegler	Johann
05.06.02	51 J	Chaichalermopol	Irene
09.06.02	84 J	Schmidt	Johann
11.06.02	92 J	Wünsch	Rosina
18.06.02	95 J	Dorn	Maria
23.06.02	35 J	Hierzmann	Roman
11.07.02	66 J	Kunze	Georgina
13.07.02	85 J	Hien	Maria
17.07.02	66 J	Altendorfer	Gertraud
19.07.02	40 J	Rainicke	Alexander

19.07.02	89 J	Lotter	Georg
22.07.02	93 J	Stockenreiter	Ursula
11.09.02	89 J	Kechele	Irmengard
28.09.02	38 J	Fest	Andreas
30.09.02	81 J	Koller	Franziska
06.10.02	71 J	Breu	Elfrieda
13.10.02	62 J	Wach	Regina
19.10.02	83 J	Maier	Ferdinand
24.10.02	73 J	Berchtold	Friedrich



Und das
ewige Licht
leuchte ihnen!

In unserer Kirche wurden getauft

<i>Taufdatum</i>	<i>Rufname</i>	<i>Familiennamen</i>
02.02.02	Anthony	Salvaggio
21.04.02	Thy (Elisabeth)	Nguyen
21.04.02	Nhi ((Maria-Anna)	Nguyen
26.05.02	Julia	Föckel
29.06.02	Moritz	Voss
25.07.02	Dominik	Gift
07.09.02	Alina	Dressel
15.09.02	Johann	Schatz
22.09.02	Lennart	Daub
28.09.02	Julian	Scharnagl
27.10.02	Niklas	Kratz
16.11.02	Ivan	Pavic
16.11.02	Farah	Occhionero



Adveniat Gottes Wort lebt. – durch Dich!

Schwerpunktland der Aktion 2002 ist Bolivien.

Bolivien ist mit seinen rund 8,5 Mio. Einwohnern das ärmste Land Lateinamerikas. Die Analphabetenrate beträgt 17 %, die Lebenserwartung nur 61 Jahre. In keinem Land auf dem Kontinent ist die Kindersterblichkeitsrate so hoch wie in Bolivien. Zentrales Problem ist die Landflucht, durch die sich in den Städten immer größere Elendsviertel bilden. Die meisten Kinder kommen in diesen Armenvororten zur Welt. Hier, wo es keine geregelte Trinkwasserversorgung und keine Kanalisation gibt, sind sie vor allem der Gefahr der Cholera ausgesetzt. Hinzu kommt, dass vier von zehn Kindern in Bolivien unterernährt sind.

Rat und Hilfe

Pfarramt St. Matthias	Tel. 745 514-0
ASZ- Alten- und Service-Zentrum	Tel. 759 002-60
Fürstenried West	Fax. 759 002-70
Caritas-Sozialstation Neuforstenried	Tel. 745 59 50
Kath. Telefonseelsorge	Tel. 0800- 111 02 22
Hilfe für Schwangere	Tel. 559 81-0
Notruf für Suchtgefährdete und Abhängige	Tel. 28 28 22
Kinder-Notruf	Tel. 1 11 03
Hotline für Jugendliche	Tel. 08 00 - 1 11 03 33
Frauenhilfe-Notruf	Tel. 354 83-11

Hinweis:

Das Pfarrheim ist während der Gottesdienstzeiten geöffnet.
Im Erdgeschoss des Pfarrheims haben wir eine Toilette eingebaut.

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Matthias, Appenzeller Str. 2, 81475 München

Verantwortlich: Pfarrer Tadeusz Czarnocki, Telefon 74 55 14-0

Redaktion: P. Maier

Internet: www.st-matthias-muenchen.de

E-Mail: mail@st-matthias-muenchen.de